

Unser Zertifikatslehrgang „Trainer/-in (IHK). Als interne/-r und externe/-r Trainer/-in kompetent, motivierend und erfolgreich agieren“ vermittelt methodische Grundlagen, reflektiert die Trainerhaltung und bietet praxisnahes Lernen in der Gruppe.

„Es gibt so viele Wege, einen Kurs lernförderlich und spannend zu gestalten und die Teilnehmenden mitzunehmen“

Kevin Knauer, Inhaber und Geschäftsführer einer Sicherheitsfirma sowie Dozent und Prüfer im Bewachungsgewerbe, hat den Zertifikatslehrgang erfolgreich absolviert und schildert im Interview seine zentralen Erfahrungen und neu gewonnen Perspektiven.



Magst du dich gern in ein paar Worten vorstellen?

Mein Name ist Kevin Knauer, ich bin 28 Jahre alt und Inhaber und Geschäftsführer einer Sicherheitsfirma. Neben meiner unternehmerischen Tätigkeit bin ich als Dozent bei der IHK-Akademie Ostwestfalen auf Honorarbasis tätig und wirke zudem im Prüfungsausschuss für die Sachkundeprüfung gemäß § 34a GewO mit. Derzeit absolviere ich den Meister für Schutz und Sicherheit, um meine fachlichen und führungsbezogenen Kompetenzen weiter zu vertiefen.

Warum hast du dich für unseren Train-the-Trainer-Kurs entschieden?

Ich wollte meine fachlichen Kompetenzen erweitern und neue Methoden kennenlernen. Mir ist es wichtig, immer das Beste aus einer Sache herauszuholen und mit Herz und Leidenschaft dabei zu sein. Der Kurs hat perfekt zu meiner Tätigkeit gepasst, und da mir Lernen und persönliche Weiterentwicklung großen Spaß machen, war das genau die richtige Entscheidung.

Welche Erwartungen hattest du vor Beginn des Kurses? Haben sich deine Erwartungen erfüllt?

Meine Erwartungen an den Kurs waren, dass ich mein Wissen erweitere und neue Methoden dazulernen. Diese Erwartungen wurden mehr als erfüllt, sogar übertroffen; - und dabei hatten wir auch noch eine Menge Spaß.

Wenn du die Weiterbildung in drei Worten beschreiben müsstest: Welche wären das?

Wissensreich, amüsant und anregend.

Gab es einen Aha-Moment im Kurs, der dir besonders in Erinnerung geblieben ist?

Ja, die Lernmethoden aber auch, was alles möglich ist. Man kann in so vielen Bereichen feilen: Ob es die Atmosphäre ist, die Musik oder die verschiedenen Lernmethoden; sogar Bewegung kann Teil des Lernens sein. Beim Lernen denkt man oft an eine Tafel wie in der Schule und eine Sitzzecke. Der Kurs hat mir gezeigt, dass es viele Wege gibt, Lernen wirksam und spannend zu gestalten und dabei auch andere Menschen mitzunehmen.

Welches Modul oder welche Lernaktivität hat dich besonders herausgefordert?

Wir mussten eigene Trainerkonzepte schreiben das hat mich anfangs herausgefordert, weil es mein erstes Mal war. Gott sei Dank wurde ich gut begleitet, konnte mir Tipps einholen und mich dadurch verbessern. Dabei habe ich auch gelernt, wie viel Zeit so ein Konzept in Anspruch nimmt und wie viele Dinge man bei der Vorbereitung eines Kurses beachten muss. Ich bin sehr dankbar, diese Erfahrungen gemacht zu haben jetzt weiß ich, wie man so etwas erstellt, und kann das Wissen gut in meiner Arbeit einsetzen.

Was hat der Austausch mit den anderen Teilnehmenden für dich bedeutet?

Der Austausch mit den Teilnehmern war wirklich toll und sehr bedeutsam für mich. Wir konnten viel voneinander lernen und haben uns gegenseitig großartig unterstützt. Dabei sind sogar tolle Freundschaften entstanden.

Welche besondere Stärke oder Methode deiner Train-the-Trainer-Dozentinnen würdest du in zukünftigen Kursen unbedingt wiederfinden oder sogar verstärkt erleben wollen?

Das Tolle war, dass sie immer ein offenes Ohr hatten, witzig und entspannt waren und dabei sehr gut kommunizieren konnten. Außerdem hatten sie eine schöne Körpersprache und waren stets gut vorbereitet sei es beim Ablauf oder bei den Materialien.

Was hat sich für dich nach dem Kurs verändert oder verstärkt?

Was sich durch den Kurs bei mir deutlich verstärkt hat, sind meine Kompetenzen.

Wem würdest du den Kurs empfehlen – und warum?

Ich würde den Kurs jedem weiterempfehlen, der Lust hat, seine Kompetenzen weiterzuentwickeln und Neues dazulernen, aber auch denen, die bereits in so einer Tätigkeit tätig sind. Ein solcher Kurs gibt viel Sicherheit, und das Gelernte lässt sich sehr gut auf die eigene Trainingspraxis übertragen.

Bitte vervollständige uns einen oder beide folgende Sätze:

„Die Train-the-Trainer-Weiterbildung war für mich ...- sehr abenteuerreich und hat mir viele neue Erfahrungen ermöglicht.“

Gibt es etwas, das du rückblickend noch anmerken möchtest

Ich bereue es auf keinen Fall, diese Entscheidung getroffen zu haben. Ich konnte viel dazulernen, tolle Freundschaften schließen und sehr viel mitnehmen, das ich jetzt anwenden kann. Für die wertvollen Erfahrungen bin ich sehr dankbar.“

Herzlichen Dank, dass du deine Erfahrungen mit uns teilst!

⇒ Sie möchten mehr Infos zum Zertifikatslehrgang?: <http://www.ihk-akademie.de/kurs/4003/>